

# «Jugend überwindet»

Von Laura Hürlimann

Das Projekt «Jugend überwindet – kennenlernen statt ausgrenzen» will einen Beitrag zur Förderung der sozialen Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Region Zug leisten.

**Zug** In der «Industrie 45» fand am Samstag den 11. Juni die dritte Durchführung des Projektes «Jugend überwindet» statt. 50 Teilnehmer zählte Sandra Scheuber, Soziokulturelle Animatorin, die dem Projektteam als Coach zur Seite steht.

## Ziel

Das Projekt wurde von der «Industrie 45» ins Leben gerufen und suchte Interessierte, die bei der Organisation mithelfen. Sechs junge Personen, aus dem Kanton fanden sich zusammen und starteten im letzten März motiviert ins Projekt. Das Team stellte ein Angebot für einheimische Jugendliche, Jugendliche mit Migrationshintergrund

und unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) zusammen. Gesellschaftsspiele, Musik, Sprays und Essen standen im Vordergrund. Sandra Scheuber setzte sich im Voraus intensiv mit den Interessen der Jugendlichen mit Migrationshintergrund auseinander und besuchte zusammen mit dem Projektteam Schulklassen der «Pro Arbeit» und des IBA's in Zug.

## Nächster Anlass

Der nächste und letzte Anlass wird am 25. Juni von 13 bis 18 Uhr auf dem Schützenmattareal in Zug (Turnhalle) stattfinden. Doch das Team ist motiviert noch weitere Projekte in diesem Rahmen zu organisieren.

## Grosszügige Unterstützung

Ohne Unterstützung von Kebab+, den Lehrpersonen der erwähnten Schulen, Schreinerei Brändle und der Jugendarbeit der katholischen- und reformierten Kirche wäre der Anlass nicht ein solch grosser Erfolg gewesen. Weitere Informationen findest du unter [www.i45.ch](http://www.i45.ch).



Das Projektteam von «Jugend überwindet» v.l.n.r. obere Reihe: Luzian Franzini, Dawar Hussein, Fabienne Bühler und Sandra Scheuber. Untere Reihe: Konradin Franzini, Ronit Stössel und Nicole Schmid.

LH